

Buchbesprechung

Herpertz-Dahlmann, B. et al. (Hrsg.): Entwicklungspsychiatrie. Biopsychologische Grundlagen und die Entwicklung psychischer Störungen. 196 Tab., 145 Abb., 854 S. Schattauer, Stuttgart, 2003. Geb. EUR <D> 119,-, sFr 180,-.

Im Sommer letzten Jahres ist mit „Entwicklungspsychiatrie“ ein umfassendes Werk zu den biopsychologischen Grundlagen der Entwicklung psychischer Störungen erschienen. Der Begriff der Entwicklungspsychiatrie trägt der Tatsache Rechnung, dass psychische Störungen des Kindesalters eine Eigenständigkeit haben, und nicht bloße Abbildungen der psychischen Störungen des Erwachsenenalters sind. Mit den vier Herausgebern, Herpertz-Dahlmann, Resch, Schulte-Markwort und Warnke versammeln sich bedeutende Vertreter der Kinder- und Jugendpsychiatrie. In dem Werk finden sich neben Beiträgen der Herausgeber die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse von über 40 weiteren, namhaften Autoren zu allen relevanten Bereichen der Entwicklungspsychiatrie. Die beeindruckende Zahl der Autoren und die durch sie vertretenen Wissenschaftsdisziplinen spiegeln das gegenwärtige Verständnis vom normalen Entwicklungsverlauf wider: genetische, neurophysiologische und umweltbezogene Phänomene werden ausführlich und dabei klar verständlich geschildert. Die Herausgeber weisen mit Recht darauf hin, dass bislang kein deutschsprachiges Lehrbuch derart detaillierte Erkenntnisse der Grundlagenwissenschaften mit der Darstellung psychischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter vereint.

Das Werk ist in vier Hauptteile gegliedert und besteht aus 42 Kapiteln. Die einzelnen Kapitel sind übersichtlich in Unterkapitel gegliedert und beginnen stets mit einem Inhaltsverzeichnis, was die Orientierung innerhalb des Kapitels erleichtert. Jedes Kapitel endet mit einer abschließenden Bemerkung/ einer Zusammenfassung oder einem „Forschungsanliegen und Ausblick“.

Der erste Teil befasst sich mit den entwicklungsbiologischen Grundlagen. Hier werden entwicklungsethologische, -genetische, -neuroanatomische, neuroendokrinologische und -neurophysiologische Inhalte vermittelt. In diesen fünf Kapiteln wird biologisches Grundlagenwissen anschaulich und umfassend vermittelt. Dieses Wissen ist für das Verständnis einer normalen sowie pathologischen Entwicklung unumgänglich.

Der zweite Teil geht auf die Grundlagen körperlicher und psychischer Entwicklung ein. Hierbei wird thematisch vorgegangen, d.h., die einzelnen Schwerpunkte wie z.B. „Gedächtnisentwicklung“, „Temperament und Persönlichkeit“ sowie „Wachstum und Entwicklung“ werden unter dem Entwicklungsaspekt beschrieben.

Der dritte Teil wendet sich den entwicklungspsychiatrischen Grundlagen von psychischen Störungen sowie Aspekten der Therapie und Ethik zu. In den Kapiteln dieses Abschnittes wird ausführlich auf Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen eingegangen und in diesem Zusammenhang auftretende Probleme (z.B. Schwierigkeiten bei der Diagnostik, die Bedeutung von Komorbiditäten, Ausschlussdiagnosen) näher

erläutert. Besonders für den Berufsanfänger ist auch das Kapitel zu den ethischen Fragen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sehr wertvoll. Hier wird neben rechtlichen Aspekten (wie z.B. Informationen zu Schweige- und Auskunftspflicht sowie dem Kinder- und Jugendhilfegesetz [KJHG]) auch auf ethische Fragen in Forschung und Therapie eingegangen. Des Weiteren findet sich ein Kapitel zur Entwicklungspsychopharmakologie, in dem unter anderem auf den Einfluss von Entwicklungsstand und Reife auf die Pharmakotherapie sowie auf Aspekte der Neurotoxizität und Neuroprotektion eingegangen wird.

Der vierte und letzte Teil dient der Beschreibung einzelner kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen und Entwicklungsstörungen und rundet damit das Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie ab. Die Darstellung der einzelnen Störungsbilder bzw. -verläufe ist ausführlich und übersichtlich. Es werden jeweils die wichtigsten Theorien sowie neueste Forschungsergebnisse dargestellt. Jedes Kapitel folgt dem gleichen Aufbau und erlaubt somit eine schnelle Orientierung.

Insgesamt fällt die Orientierung im Buch durch den logischen Aufbau und die ansprechende Gestaltung leicht. Trotz des beträchtlichen Umfangs werden die wesentlichen Informationen dem Leser prägnant und übersichtlich vermittelt. Wichtige Definitionen und Erkenntnisse werden in grau-unterlegten Kästchen hervorgehoben. Die einzelnen Kapitel werden durch schwarz-weiß Abbildungen, Tabellen und Schaubilder ergänzt. Dieses Lehrbuch eignet sich sowohl für den Berufseinsteiger im medizinischen und psychologischen Bereich als auch für den mit dem Fachgebiet vertrauten, praktisch oder wissenschaftlich arbeitenden Leser; es ist zum ausführlichen Lesen und Lernen sowie zum gezielten Nachschlagen zu empfehlen.

R. Thalemann, C. Thalemann und S. M. Grüssler

Aus den Medizinischen Universitäten

Mitteilungen des Rektors der Medizinischen Universität Wien

Erteilung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent

An der Medizinischen Universität Wien wurde entsprechend den Bestimmungen des Universitätsorganisationsgesetzes die Lehrbefugnis erteilt an:

Dr. Ulla Derhaschnig für Notfallmedizin mit Datum vom 29. Juni 2004. Sie ist der Universitätsklinik für Notfallmedizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

Dr. Astrid Fuchsjäger-Mayrl für Augenheilkunde und Optometrie mit Datum vom 29. Juni 2004. Sie ist der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

Dr. Thomas Wenzel für Psychiatrie mit Datum vom 29. Juni 2004. Er ist der Universitätsklinik für Psychiatrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

Verleger: Springer-Verlag GmbH, Sachsenplatz 4–6, 1201 Wien, Österreich.

Herausgeber: Prof. Dr. W. Druml, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich. Hersteller: Adolf Holzhausens Nfg., Holzhausenplatz 1, 1140 Wien, Österreich. – Verlagsort: Wien. – Herstellungsort: Wien.

Printed in Austria